

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 17. Januar 2017

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hoiß, Günter

Koch, Reinhold Dr.

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Weber, Petra

Zöllner, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

1. Stellvertreter

Strobl-Viehhauser, Sonja

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Hofschuster, Thomas

Tönjes, Jens

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

TOP 3 Haushaltsberatungen 2017

2017/0389

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Zur Niederschrift von der 9. Sitzung vom 20.07.2016 gab es keine Einwendungen. Der Vorsitzende stellte daraufhin fest, dass die Niederschrift genehmigt sei.

Zur Niederschrift vom 20.12.2016 gab es Einwendungen. Da die 10. Sitzung jedoch nicht-öffentlich gewesen sei, wurde die Genehmigung auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verlegt.

TOP 3 Haushaltsberatungen 2017

Daraufhin leitete der Vorsitzende die Sitzung mit einem Kurzvortrag ein.

Der vorliegende Haushalt ist grundsätzlich genehmigungsfähig. Auch die Haushaltsgrundsätze wie Einheit, Vollständigkeit, Klarheit, Genauigkeit und Wirtschaftlichkeit, seien erfüllt. Die gute Konjunktur beschert der Stadt Puchheim sehr gute Steuereinnahmen, allerdings sollte auch für Zeiten, in denen sich die Konjunkturlage verschlechtert, vorgesorgt werden. Durch die Übertragung der Haushaltsreste ändert sich auch die im Haushalt dargestellte Finanzlage. Deswegen wäre eine zeitliche Vorgabe für die geplanten Bauprogramme sinnvoll. Nichtsdestotrotz sollen die vorhandenen liquiden Mittel klug investiert werden. Der Vorsitzende empfahl, die Begründung für die nicht unerheblich gestiegenen Personalaufwendungen durch berufsmäßigen Stadtrat Tönjes in der nächsten Sitzung vortragen zu lassen, der in der heutigen Sitzung entschuldigt fehlte. Mit dem Vorschlag bestand Eiverständnis.

Nun stellte der Kämmerer den vorliegenden Haushalt vor. Die wichtigsten Kennzahlen bezüglich der Haushaltsplanung 2017 sind der beigegefügtten Präsentation zu entnehmen. Herr Heitmeir wies darauf hin, dass das Defizit im Ergebnishaushalt die vorhandenen Rücklagen schmelzen lässt. Die Stadt Puchheim sei bei den Steuereinnahmen ganz vorne im Landkreis, die Finanzerträge jedoch in Zeiten der Negativzinsphase nur bei den Beteiligungen gewichtig. Insofern seien richtige und langfristige Investitionen sinnvoll.

Der Vorsitzende bat den Finanzreferenten Leone seine Einschätzung zum vorliegenden Gesamtergebnis- und Finanzhaushalt abzugeben. StR Leone sieht den vorgelegten Haushalt ordentlich unter Druck stehen – einige Projekte laufen noch, zukünftige Projekte belasten den Haushalt. Viele Projekte werden auch von außen herangetragen – Änderungen im EDV-Bereich, Brandschutzauflagen, Kinderbetreuung. Wichtig sei, dass dabei die Ziele nicht aus den Augen verloren werden.

Herr Heitmeir machte darauf aufmerksam, dass die im Vorfeld eingereichten und beantworteten Fragen aus den Fraktionen bereits verteilt wurden. Die Fragen werden ebenfalls im Protokoll im jeweiligen Teilhaushalt eingefügt.

Der Vorsitzende schlug vor, die einzelnen Teilhaushalte durchzugehen.

Dr. Koch brachte die Anmerkung, dass die pdf-Dokumente einen Kopierschutz haben. Infolgedessen können die Dokumenteninhalte nicht entnommen werden. Herr Heitmeir sicherte die Aufklärung zu.

THH 111121 Städtepartnerschaften

In der Position 15 Transferaufwendungen sind Zuschüsse an die Vereine im Bereich Städtepartnerschaften geplant.

StR Hoiß erkundigte sich nach den Personalaufwendungen in diesem Bereich, die Produktbeschreibung enthalte nämlich nur 0,25 Stellen. Herr Heitmeir entgegnete, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltes ein Stellenplan nicht vorlag. Deswegen enthalten die Produktbeschreibungen auch die Vorjahreswerte. Die Berichtigung erfolge in der Version zur Stadtratsvorlage.

THH 11115 Angelegenheiten des Stadtrats

In der Position 11 Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für den zweiten und den dritten Bürgermeister geplant.

Woraus resultiert die Ausgabenmehrung (Vorjahresplanung für 2017 133.400 €, aktueller Ansatz 2017 138.500 €)? Mehr Sitzungen wegen Stadtzentrum etc.?

Steigende Kosten für die „Session“-Wartung, Ausgaben für die Vorlagenanpassung im Session (Neues Logo, Schrift, etc.) sowie ab 2016 Zuordnung der Bewirtungskosten zum richtigen Kostenträger.

THH 11121 Organisationsangelegenheiten

In der Produktbeschreibung, Punkt 4 Beschreibung sollen die genauen Aufgaben des Produktes aufgeführt werden.

Woraus resultiert die große Differenz in den Personalausgaben (Vorjahresplanung für 2017 190.000 €, aktueller Ansatz 2017 585.000 €)? Verlagerung aus anderen Kostenstellen?

Neue Stellen: Vollzeit Juristin, neue Vollzeitstelle Assistenz FB 1, Vollzeit Projektstelle sowie Vollzeitstelle Rückkehr aus Elternzeit.

THH 11122 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Woher kommt die Differenz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Vorjahresplanung für 2017 21.000 €, aktueller Ansatz 2017 56.000 €)? Teilnahme FFB-Messe? Würde das nicht auch in die Kostenstelle Wirtschaftsförderung passen?

Folgende Aufwendungen sind für 2017 geplant:

- 20.000€ für Mitteilungsblatt, diverse Drucksachen / Broschüren, Give-Aways
- 10.000€ für ein vierteljährliches Magazin
- 15.000€ für Bürgerbeteiligung bzgl. Geothermie und Stadtmitte
- 11.000€ für die Erstellung interner Drucksachen, die Aufteilung auf die jeweiligen Kostenträger erfolgt unterjährig

Investition 1112211005 5.000 € Messestand: Ist das ein Stand auf der FFB- Schau?

Ein Messestand für alle Veranstaltungen auf denen sich die Stadt Puchheim präsentiert.

THH 11123 Personalangelegenheiten

Woraus resultieren die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Vorjahresplanung für 2017 56.000 €, aktueller Ansatz 2017 71.500 €)?

Zwei Faktoren, die zur Steigerung der Kosten führen: IT (Installation eines neuen Moduls, Lizenzweiterungen sowie steigende Kosten für die Lieferung der Daten durch AKDB) sowie Mehrkosten für Aus- und Weiterbildung.

THH 11124 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Wodurch diese erhebliche Steigerung bei den Personalausgaben (Vorjahresplanung für 2017 9.800 €, aktueller Ansatz 2017 13.700 €)?

Mehr Stunden als im Vorjahr geplant (20 h statt 12 h).

THH 11128 Aufgaben der gesetzlichen Beauftragten

Die Beauftragten –dazu gehören ein Sicherheitsingenieur sowie ein Betriebsarzt - führen in den gesamten Liegenschaften der Stadt Puchheim Untersuchungen durch. Die Produktbeschreibung soll um die Objekte, in denen die Beauftragten tätig sind, vervollständigt werden.

Keine Planung, Verlagerung in andere Kostenstellen und Auflösung dieser Kostenstelle?

Keine Planung erfolgt, soll nachgereicht werden.

THH 1113 Finanzmanagement

Wohin Verlagerung der Abschreibungen (Vorjahresplanung für 2017 77.100 €, aktueller Ansatz 2017 11.100 €)? Anpassung der Haushaltsansätze für die Wertberichtigungen der Forderungen. Hierbei wurden in den letzten Jahren nur Abschreibungen durchgeführt, nun findet in 2017 eine Zuschreibung statt.

Woher die Differenzen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (47.900 € anstatt 37.600 €) und bei den sonstigen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (53.400 € anstatt 33.900 €)?

Sach- und Dienstleistungen: 10.000 € für die Kämmerertagung, die dieses Jahr im PUC stattfindet.

Laufende Verwaltungstätigkeit: Mittel für die Beratung wegen der Änderung des UmSt-Gesetzes §2a.

THH 1114 Rechnungsprüfung

Wie kommt es zu der Reduzierung (17.600 € anstatt 27.500 €)? Ist in den kommenden beiden Jahren keine Prüfung durch den Kommunalen Rechnungsprüfungsausschuss o.ä. zu erwarten?

Aufgrund der Prüfung durch BKPV im 2016 wird nicht mit einer weiteren Prüfung in den nächsten 2 Jahren gerechnet.

Die Produktbeschreibung soll angepasst werden, da die Prüfungsjahre nicht zueinander passen.

THH 11156 Leistungen der zentralen IT

Die großen Differenzen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (64.000 € anstatt 32.500 €), bei den Abschreibungen (64.000 € anstatt 24.300 €, in 2018 gar 111.100 € anstatt 27.500 € ff.) und bei den sonstigen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen sicherlich im Zusammenhang mit der vom StRat beschlossenen Erneuerung des LuK-Netzwerks im Rathaus. Wie lange sind hier die Abschreibungszeiträume? 3 bis 4 Jahre?

Position Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Umsetzung ISIS 12 (Informations Sicherheitsmanagement System, Vorgabe durch Innenministerium).

Abschreibungszeiträume für die Netzwerkverteiler liegen bei 4 Jahren.

Wie kommen die enormen Kosten für DV-Software/-Lizenzen zustande?

2017: Lizenzanpassung Microsoft Serverlizenzen € 15.000,- / MS-SQL Lizenz für Infoma € 15.000,- / ISIS12 Software € 7.000,- / Antiransomware € 9.000,- Lizenzkosten für 36 Monate 2017 bis 2019

2017-2020: On Demand Lizenzen Adobe Grafiksoftware € 2.500,-/Jahr

2018: Lizenzen für neue Arbeitsplatz PC € 70.000,-

Investition 1115611001 140.000€ EDV Ausstattung und fortlaufend hohe Kosten:

2017:Austausch der Netzwerkverteiler € 65.000,- und der TK-Anlage € 60.000,-

2018: Austausch 110 Arbeitsplatz-PC € 88.000,-

2019: Storage mit FC-Switches € 55.000,-

THH 11157 Fuhrparkleistungen

Fallen hierunter dann auch die städtischen Pedelecs? Wenn ja, würden hier noch die Investitionskosten und evtl. die Abschreibungen fehlen. Wenn nein, wo finden sich die Pedelecs wieder?

Nein, die Anschaffungs- und Abschreibungskosten sind im Haushalt nicht enthalten. Die Fahrradbeauftragte arbeitet ein Konzept aus um die Kosten für Kauf, Verleih und Wartung zu ermitteln.

THH 11158 Empfang/Bürgerservice- bzw. Informationsstelle

In der Produktbeschreibung, Punkt 4 Beschreibung sollen die geänderten Aufgaben des Produktes aufgeführt werden.

Senkung der Personalaufwendungen durch Versetzungen? Wenn ja, ist für den Empfangsbereich noch ausreichend Personal vorhanden?

Nachbesetzung ist erfolgt, die Aufwendungen für die Nachbesetzung sind bereits enthalten. Eine Mitarbeiterin, die in 2016 zum THH 11158 zugeordnet war, wurde entsprechend der Versetzung zum richtigen THH zugeordnet.

THH 11159 Einrichtungen für die Beschäftigten

Woraus resultiert die starke Senkung von 7.200 € (Plan 2017 aus Sicht 2015/2016) auf 3.700 € ff. Ansatz 2017?

Die Mittel für den Betriebsausflug wurden nicht angemeldet und sollen nachgemeldet werden.

THH 1116 Personalrat

Auch hier – nach 2017 – erhebliche Senkung von 1.100 € auf 800 €. Woraus resultiert diese? Wurden die Ansätze (1.100 €) in den letzten Jahren ausgeschöpft?

Im Jahr 2017 sind mehr Mittel für die Fortbildungsmaßnahmen geplant, da in 2016 ein neuer Personalrat gewählt wurde und in 2017 viele Schulungen anstehen.

Können und wollen die Personalräte regelmäßig an Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen?

Die Möglichkeiten für Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen sind gegeben, und die neuen Personalräte möchten diese Möglichkeiten nutzen.

THH 11171 Kaufmännisch-organisatorisches Gebäudemanagement

Die Investitionen 1117112028 Rathausenerweiterung und Sanierung, 1117119002 Generalsanierung Wohnung und 11171112035 Lüftungsgeräte sollten erklärt werden. Auch die Investition 1117112040 Neubau Stadtmitte – hier genüge die Antwort der Verwaltung nicht, die geplanten 500.000€ sollen erklärt werden.

Dr. Sengl stellte die Grundsatzfrage zu den Investitionen, ob diese auch gegenseitig deckungsfähig wären. Herr Heitmeir erwiderte, dass dies nicht der Fall sei. Grundsätzlich könnte man in den nächsten Jahren über die Einrichtung von solchen Budgets (Beispielweise Straßen) diskutieren.

Der Ausschuss diskutierte ausführlich über die Investition 1117118001 Neubau Augsburg Str. 4. Dabei wurden mehrere Lösungen besprochen. StR Leone sprach sich für die Reduzierung des Haushaltsrestes für die WEP um 1,7 Mio. € aus; StR Dr. Sengl plädierte für die Streichung der Investition, da diese den Haushalt 2017 belastet. Bürgermeister Seidl schlug vor, die Planung beizubehalten. Daraufhin stellte StR Dr. Sengl den Antrag auf die Streichung der Investition. Damit gebe man ein deutliches Zeichen, dass dieses Projekt durch WEP zu realisieren sei. Letztendlich einigte sich der Ausschuss über die Streichung dieser Investition.

Die Überlegungen zur WEP würden sich ggf. hier direkt auswirken?

Ja, aber diese sind im HH noch nicht berücksichtigt. Letztlich würde sich für 2017 wohl auch nur ein „Nullsummenspiel“ ergeben. Veräußerung der Immobilien und dafür Wegfall der Einkünfte. Das Personal wird auch weiterhin für Aufgaben in der Liegenschaftsverwaltung benötigt werden bzw. innerhalb der Finanzverwaltung Beschäftigung finden.

Woraus resultieren die großen Unterschiede bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (541.400 € anstatt 367.300 €) und bei den sonstigen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (79.100 € anstatt 31.900 €)?

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: gestiegener Gebäudeunterhalt für Wohnungen sowie geplante Arbeiten für Siemensstraße 5 (Fassade, Fenster, Balkongeländer, Gerüst, Müllplatz, Außenanlagen, Energie). Sonstige Aufwendungen: Mehraufwand für die Versicherungen (Rathaus sowie die Wohnungen), geplante Beratungsleistungen für Liegenschaften.

Volumen Rathaussanierung und –erweiterung jetzt ca. 1,4 Mio. € anstatt rund 950.000 € (Vorjahresplanung für 2017). Reicht der neue Ansatz voraussichtlich?

Für 2017 sind Mittel u.a. für EDV-Verkabelung, EMA-Umbau, Fensterbänke vorgesehen. Die Finanzplanung ist mit Sicherheit nicht abschließend, aber noch nicht detailliert durchgeplant.

Für 2017 500.000 für „Neubau Stadtmitte“ – was soll gebaut werden, wenn 2017 erst der Bebauungsplan erarbeitet wird? Für 2018 sind nur 150.000 vorgesehen, sollte das nicht besser anders herum sein?

Es müssen noch Untersuchungen angestellt werden, evtl. kann der Realisierungswettbewerb oder ein alternatives Verfahren vorbereitet werden.

Das zusätzliche Rathausgebäude anstelle der Bibliothek ist hier aber sicherlich noch nicht enthalten. Warum keine Vormerkung im Investitionsvolumen ab 2022? Was ist mit dem Jahr 2021?

Die Planung läuft nur bis 2020, die ersten Vormerkungen werden im HH 2018 sichtbar.

Investition 1117112002 25.000€ Ersatzbeschaffung Mobiliar Wieso dieses Jahr 10.000 € mehr? Umbaumaßnahmen im Rathaus z.B. EMA-Bereich; sowie mehr Personal im AHP, infolgedessen müssen die neuen Büros ausgestattet werden.

THH 11171 und 11172 warum sind diese Titel nicht zusammen?

Unterschiedliche Produkte und Ergebnisse, die nicht zusammengefasst werden können. 11171 bildet zentrales Gebäudemanagement inkl. vermietetes Wohneigentum ab - Schwerpunkt Liegenschaften;

11172 bildet die Planungen für Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen für alle Hochbauten - Schwerpunkt Hochbau.

THH 11176 Dienstleistungsmanagement

Die Investition 1117611043 soll erklärt werden.

Investition 1117611042 „Kastenwagen“: wofür ist dieses Fahrzeug gedacht?

Als dritter Arbeitswagen, so dass alle drei Arbeitsgruppen ein Fahrzeug haben – Ziel: höhere Flexibilität z.B. Graffiti-Entfernungs-Einsätze.

THH 11192 Allgemeine Sozialverwaltung

Woraus resultieren die großen Unterschiede bei den Personalaufwendungen (716.800 € im aktuellen Ansatz anstatt 474.800 € laut Vorjahresplanung für 2017)?

Drei Neueinstellungen im Bereich Soziale Stadt, und eine Zusatzstelle im Bereich Kinder- und Jugendhilfe. Darüber hinaus spielen die internen Versetzungen große Rolle bei der Mehrung der Aufwendungen.

Investition 1119211005 10.000 € mobile Jugendverkehrsschule: Was ist das?

Ein Zuschuss an den Landkreis für einen LKW, welcher mit Fahrrädern, Verkehrsschildern und Ampeln bestückt ist. Damit soll der Verkehrsunterricht an den Grundschulen sichergestellt werden.

THH 121 Statistik und Wahlen

Woher die große Differenz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen? Es stehen keine unvorhergesehenen Wahlen in 2017 an.

3.500 € sind zusätzlich durch die Umstellung von Wahlbenachrichtigungskarten auf Wahlbenachrichtigungsbriefe mit QR-Code geplant.

THH 122 Ordnungsangelegenheiten

Investition 1224111006: Stadt Puchheim leistet einen Zuschuss für die Kuvertiermaschine an die Verkehrsüberwachung Germering.

THH 126 Brandschutz

StR Hoiß regte an, die Bedarfsmeldungen der Feuerwehren und die tatsächlich angesetzten Mitteln an den Stadtrat weiterzugeben. Bürgermeister Seidl entgegnete, dass die Meldungen bereits im Vorfeld zwischen ihm und Fachbereichsleiter 3 abgestimmt werden. Die Feuerwehren seien über die tatsächlich eingeplanten Mittel informiert. Nach einer kurzen Diskussion entschied der Ausschuss, die Bedarfsmeldungen sowie die tatsächlichen Haushaltsansätze auch, wie bisher, an den Feuerwehrreferenten zu geben.

Die Investitionen 1261111024 Geschäftsausstattung und 1261211092 Geschäftsausstattung sollen aufgeklärt werden.

Woher die Differenz bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (186.400 € im aktuellen Ansatz anstatt 161.600 € laut Vorjahresplanung für 2017)?

Einmalige vorgeschriebene Inspektion der Drehleiter, sowie unaufschiebbare Schulungsmaßnahmen für Motorsägekurse und Atemschutzgeräte (nach Unfallverhütungsvorschriften).

Woher die Differenz bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (337.000 € anstatt 39.500 €)? Sind das in 2016 geplante, aber nicht getätigte Investitionen (mittleres Löschfahrzeug)?

Die Differenz setzt sich folgend zusammen:

- 1261111008 – Geräte: 2017 einmalig 11.000 € wg. Austausch Sprungretter und Kettensäge
- 1261111012 – Schutzausrüstung: Erhöhung 2017 und 2018 – Austausch Helme z.T. über 20 Jahre alt
- 1261111025 – Ersatz Tanklöschfahrzeug 2019 ca. 300.000 € (ca. 70.000 € Zuwendung)
- 1261211040 – Arbeitsgeräte: 2017 – 30.000 €, Folgejahre 22.000 € (für Atemschutz, Trainingsgeräte, Messgerät + 5.000 € Sonstiges)
- 1261211052 – EDV-Ausstattung: 2017 – 4.000 €, Tablet für ELW
- 1261211092 – Geschäftsausstattung: 2017 – 12.000 €
- 1261211094 – 2017 Beschaffung MLF 250.000 €
- 1261211066 – Gefahrgutausrüstung (Ansiedelung Remondis): 2017 – 10.000 € (evtl. auch in den Folgejahren)
- 1261211067 – Sprungpolster 2019 – 7.500 €
- 1261211094 – Ersatz Mannschaftstransporter 2019 – 60.000 € (geplante Zuwendung 12.000 €)

THH 211 Grundschulen

StR Zöller erkundigte sich über den Ausrüstungsstand mit interaktiven Tafeln in den Schulen. Der Stand wird in der nächsten Sitzung nachgeliefert. Daraufhin schlug der Vorsitzende vor, die Ansätze für die Investitionen „Interaktive Tafeln“ auf 2017 vorzuziehen. Dabei seien die Ansätze für die Grundschule Süd sowie für die Mittelschule auf insgesamt je 18.000€ anzuheben. Sollte in den weiteren Grundschulen der Bedarf bestehen, könne man in den nächsten Sitzungen Planungen vornehmen. Der Ausschuss nahm diesen Vorschlag an.

Die Investition 2121111042 Inklusionsmaßnahmen soll geklärt werden.

Bitte die großen Differenzen zwischen Vorjahresplanung für 2017 und aktuellem Ansatz 2017 erläutern (insbesondere bei Personalaufwendungen, planmäßige Abschreibungen (Gerner Platz?), Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen).

Große Differenzen aufgrund: Personalaufwendungen (Neue zusätzliche Stelle Hausmeister (Vollzeit)), planmäßige Abschreibungen: Inbetriebnahme der Grundschule Gernerplatz in 2017, ab diesem Zeitpunkt läuft die Abschreibung für die neue Grundschule; Transferaufwendungen: Mehr gebundene Ganztagesklassen an den Grundschulen, deswegen Steigerung der Abgaben an das Land Bayern; sonstige ordentliche Aufwendungen: Mehr gebundene Ganztagesklassen, infolgedessen müssen neue Bücher sowie weiteres Lehrmaterial angeschafft werden.

Woher die großen Abweichungen bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (2,9 Mio. € anstatt 1,8 Mio. €) und bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (671.000 € anstatt 197.000 €)? Verzögerungen bei den Investitionen?

Auszahlungen für Baumaßnahmen: geplante Maßnahmen wurden ursprünglich als Investition geplant, mussten jedoch als Unterhalt angemeldet werden.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen: hier ist die Erneuerung des BHKW mit 430.000 € geplant. Investitionen „Erneuerung BHKW“ Mittel für 2017 und 2018: hier ist doch ein Fernwärmeanschluss geplant oder soll nun doch ein BHKW neu eingebaut werden?

Die in der Finanzplanung vorgesehenen Mittel wurden weitergeführt. Es ist noch nicht entschieden, ob Fernwärme oder BHKW installiert wird.

Warum stehen für die Schließanlage (2111111026) 225.000 € im Investitionsplan? StRat hatte maximal 60.000 € bewilligt.

In diesem Haushaltsansatz sind die erforderlichen Mittel für eine elektronische Schließanlage für das gesamte Schulareal.

Wo ist die Position „Energiefenster und Dachdämmung Turnhalle“ (2111211034) abgeblieben? Übertragung Haushaltsreste? Gleiche Frage zu „Dachkonstruktion Turnhalle“ (2111311018) 150.000 €. Verschiebung der Positionen aus dem investiven Bereich in den Aufwand (neue Erkenntnisse aus der Schulung „Anlagebuchhaltung für Hochbaumaßnahmen“).

Investition 2111311017 6.000€ Vernetzung und Ausstattung PC.

Die Vernetzung im ganzen Schulgebäude soll erneuert bzw. neu angelegt werden.

THH 212 Hauptschulen

Woraus resultieren die erheblichen Abweichungen bei den Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, planmäßige Abschreibungen und sonstige ordentliche Aufwendungen? Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: E-Check, Mängelbeseitigung E-Check sowie Vollarstrich innen alle Zimmer und Flure im Zuge der Flurbauarbeiten. Planmäßige Abschreibungen: Hängt mit dem Investitionsvolumen zusammen, alleine Brandschutz Mittelschule ist mit 1.000.000€ Anschaffungskosten eingestellt (StRS vom 29.11.2016), sonstige ordentliche Aufwendungen: Umstellung auf den neuen Lehrplan, dabei sollen neue Lehrbücher angeschafft werden.

Neugestaltung Pausenhof 60.000: Ist hier wieder an eine Anlage eines Schulgartens gedacht?

Der Ansatz betrifft den Bereich zwischen Schulgebäude und Lagerstraße. Die Neuanlage eines Schulgartens ist nicht geplant. Die Erneuerung der Sitzbank und evtl. neue Spielgeräte sind angedacht. Die Umsetzung ist vorgesehen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen an der Grundschule.

THH 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Der geplante Kunstkatalog soll einen Überblick über alle Kunstwerke der Stadt Puchheim geben.

THH 261 Theater

Der Investitionsabfall ist auf den Beschluss von KSA über PUC Neu Möblierung zurückzuführen.

THH 271 Volkshochschulen

Nach der kurzen Diskussion um die Erhöhung der Ansätze für die Volkshochschule, entschied der Ausschuss, die Ansätze beizubehalten. Der VHS Puchheim stehe frei, die Anträge über die benötigten Zuschüsse bei der Stadt zu stellen.

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Der Vorsitzende beendete die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 20:15 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel